

#332

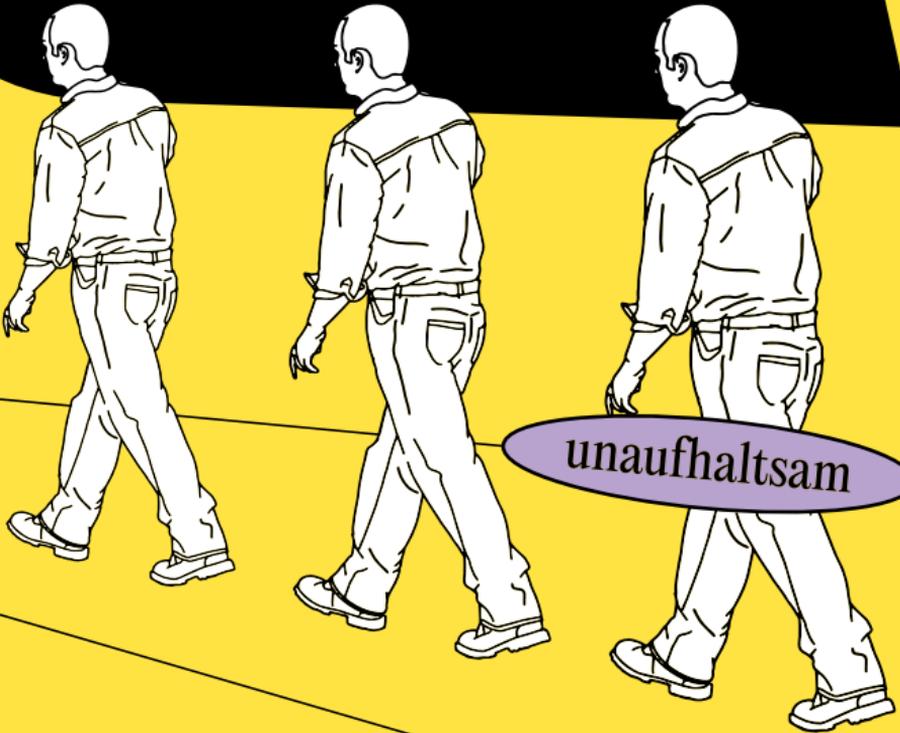
JAZZKALENDER

September

2024

vorwärts

zukunftsgewandt



unaufhaltsam

wegbereitend



JAZZCLUB
LEIPZIG

voran

PERFEKT ZUM EINSTIMMEN





Editorial

Let's talk about Jazz... und Geschichten.

»Manchmal ist die Realität zu komplex«, hat Jean-Luc Godard einmal gesagt. Was dann helfe, so der französische Regisseur weiter, seien Geschichten: Denn die erst gäben der Realität eine Form. Geschichten, und da schließt sich der Kreis, gibt es im September in Jazz-Leipzig jedenfalls eine Menge.

Da wäre zum Beispiel die über die Jazzwerkstatt Peitz: Einst, zu DDR-Zeiten, ein Laboratorium der Subversion, wurde sie 1982 von den staatlichen Behörden verboten. Seit knapp 20 Jahren nun ist das Festival um den legendären Gründer Ulli Blobel wieder am Start – erst im August ging die jüngste Ausgabe über die Bühne. In all den Jahren haben sich Materialien, Dokumente, Artefakte und klar, Geschichten en masse angesammelt. Und so darf sich die Jazzstadt Leipzig glücklich schätzen, dass das Archiv der Jazzwerkstatt kürzlich in den Besitz der Deutschen Nationalbibliothek übergegangen ist. Anlässlich dessen wird es in der DNB Leipzig im September unter dem Titel »Störenfriede: Jazz, Protest + Revolution« ein hochkarätig besetztes Festival geben – unter anderem mit Jazzlegenden wie Conny Bauer, Joe Sachse und Myra Melford.

Und wenn wir gerade schon bei Jazzlegenden sind: Unvergessen bleibt die gebürtige Leipzigerin Jutta Hipp, die im New York der 1950er Jahre drei Alben beim legendären Blue-Note-Label veröffentlichte, bevor sie sich von der Bühne abwandte und in Vergessenheit

geriet. Einen großen Anteil daran, dass Hipps Geschichte seit einigen Jahren wieder vermehrte Aufmerksamkeit erlangt, hat die Musikwissenschaftlerin Ilona Haberkamp, die vor zwei Jahren eine überaus lesenswerte Biographie über die begnadete Jazzpianistin unter dem Titel »Plötzlich Hip(p)« veröffentlichte. Am 6. September wird Haberkamp – musikalisch begleitet von Stephan König am Klavier – aus ihrem Werk lesen.

Unterdessen sind auch wir im Jazzclub – ihr ahnt es wahrscheinlich schon – aktuell nicht ganz untätig, im Gegenteil: Die 48. Leipziger Jazztage stehen vor der Tür! Doch bevor es am 19. Oktober mit dem Eröffnungskonzert von Michael Wollny und Joachim Kühn sowie Cécile McLorin Salvant in der Leipziger Oper losgehen wird, müssen noch viele Mails, Telefonate, Sitzungen, Verhandlungen und Absprachen erledigt und absolviert werden – was nicht selten ähnlich unglamourös ist, wie es klingt. Umso mehr freuen wir uns schon jetzt auf die Geschichten, die sich aus den vielen Konzerten der Jazztage selbst dann im Oktober erspinnen werden.

»Tell me...!«, wird übrigens das Motto der diesjährigen Ausgabe sein. Wer sicher gehen will, am Ende Geschichten erzählen zu können, kann sich ab sofort streng limitierte Early-Bird-Pässe für das Festival oder eine Karte für das Eröffnungskonzert sichern. Der reguläre Vorverkauf startet dann am 17. September.

Bis bald!
Luca.

Jazz thing:
die vielen
Seiten
des Jazz

Jazz



flows



in all



directions

Info, Abo und
kostenloses Probeheft:

probeheft@jazzthing.de
www.jazzthing.de



LeipJAZZig-Sonderkonzert: Plötzlich Hip(p)
Fr 6. September 18 Uhr
Alte Nikolaischule **Tipp**

Das Leben der Jutta Hipp ist ein Faszinosum: Im Jahr 1925 in Leipzig geboren, etablierte sie sich in der unmittelbaren Nachkriegszeit als Jazzpianistin in Westdeutschland, bevor sie Mitte der 1950er Jahre in die Vereinigten Staaten emigrierte und sich dort den Ruf als »Europe's First Lady in Jazz« erspielte. Doch die Musikkarriere Hipps währte nur kurz: Bereits 1959 nahm sie einen Job als Schneiderin an und hängte ihre Bühnenkarriere kurz darauf an

den Nagel. Dem Jazz blieb sie indes bis zum ihrem Tod im Jahr 2003 verbunden.

Die Musikwissenschaftlerin Ilona Haberkamp hat vor zwei Jahren eine vielfach gelobte Biographie über Jutta Hipp unter dem Titel »Plötzlich Hip(p)« veröffentlicht und kommt darin zum Schluss, dass das frühe Ende ihrer Musikkarriere nicht zuletzt auf die patriarchalen Strukturen in der Musikindustrie der 1950er Jahre zurückzuführen ist.

In der Alten Nikolaischule liest Haberkamp zentrale Passagen der Biographie. Musikalisch abgerundet wird der Abend von Stücken aus Hipps Werk, die vom Pianisten Stephan König präsentiert werden.

Luca Glenzer

Roots & Sprouts **Tipp**
Fr 13. bis So 15. Sep
19.30 Uhr Kulturhalle

Als Ort des Brückenschlags versteht sich das Roots & Sprouts-Festival. An insgesamt drei Tagen kommen dabei verschiedene Acts zusammen, die unterschiedliche globale Musiktraditionen aufgreifen und mit musikalischen Strömungen der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart re kombinieren. Transtraditionalismus wird dieser Ansatz auch genannt.

Den Stilistiken sind dabei keine Grenzen gesetzt: So verbinden Olicia Elemente aus Soul, Folk und Gospel mit elektronischen Klanglandschaf-

ten und Loops. Das Quintett Jamila And The Other Heroes hingegen hat sich der Mixtur aus psychedelischer Rockmusik, Funk und arabischer Folklore verschrieben, während Sängerin Jamina Al-Yousef mit hochpolitischen Texten das Zeitgeschehen kritisiert. Das Trio Faquelage wiederum versucht, mit Vorurteilen aufzuräumen und verbindet kurzerhand die leichte Konsumerbarkeit der Fahrstuhlmusik mit (vermeintlich) verkopftem Jazz.

Abgerundet wird das Festival mit verschiedenen Workshops und DJ-Sets. Und auch ein weiterer Brückenschlag war dem Orga-Team wichtig: Der Zugang zu allen Veranstaltungen wird kostenlos sein.

Luca Glenzer

LIVE
MUSIK
JEDEN FREITAG
& SAMSTAG

Heal. Restore. Relax.

5* WELLNESS-REFUGIUM IN MARIENBAD
- URLAUB FÜR IHRE GESUNDHEIT

Das **Falkensteiner Spa Resort Marienbad** liegt im Westböhmisches Bäderdreieck. Marienbad ist ein international bekannter und heilklimatischer Kurort, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Revitalisieren Sie Ihren Körper und Geist. Entdecken Sie unsere neuen Kurzkuren und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit für nachhaltige Erholung.

KURZKUR ab 4 Nächten
für Atemwege, Bewegungsapparat,
Kreislauf und Stoffwechselerkrankungen.



MEHR INFOS UNTER
falkensteiner.com/marienbad

Schlagintweit/Groh/ Meissner

Mo 16. September 20 Uhr
Laden auf Zeit

Tipp

Wer die junge Jazzszene verfolgt, dem*der sind die drei Protagonist*innen dieses Abends möglicherweise keine Unbekannten mehr: So ist Vincent Meissner in der Leipziger Szene schon seit längerem höchst umtriebig und wird als »Shootingstar unter den jungen deutschen Jazzpianisten« gehandelt. Drummer Jan-Einar Groh ist in Köln beheimatet und in verschiedenen Formationen aktiv. Die Münchenerin Marina Schlagintweit hingegen bewegt sich

zwischen experimenteller Musik, Jazz und Art Pop. Mit ihrem neuen Soloprojekt Marina Schlagintweit Large Ensemble wird sie im Oktober die Leipziger Jazztage beehren.

Doch vorher wird sie mit Groh und Meissner die Bühne im Laden auf Zeit bespielen. Die unterschiedlichen musikalischen Koordinaten spinnt das Trio dabei zu einem dichten Klangkosmos, der in fein austarierten Kompositionen gründet und wiederholt Bögen spannt in improvisatorische Gefilde. Dabei bewegt sich das Trio zwischen Rhythmen und Klanglandschaften, die konstruiert werden, nur um im nächsten Moment wieder dekonstruiert zu werden. Nichts scheint hier von Dauer, nur die Spannung und das Staunen.

Luca Glenzer

Peter Somuah

Tipp

Mi 18. September 20 Uhr
Horns Erben

Manchmal trifft einen die Musik wie ein Blitzschlag. Peter Somuah hatte im Alter von 14 Jahren so einen Moment, als er durch den Tipp eines Freundes auf die Musik von Miles Davis und Roy Hargrove stieß. Danach war nichts mehr wie vorher: Er beschäftigte sich intensiv mit den verschiedenen Stilikonen des Jazz und verfeinerte scheinbar nebenher sein Trompetenspiel. Nach mehreren Auslandsaufenthalten folgte für den Ghanaer schließlich das Jazzstudium am Konservatorium in Rotterdam, das er 2021 beendete.

Wie einen Blitzschlag trifft eine*in indes auch die Musik, die Somuah seitdem veröffentlicht hat: Vor zwei Jahren erschien sein Debütalbum »Outer Space«, dessen Titel bereits gut umschreibt, wohin es seine Hörer*innen mit seiner schier unaufhaltsamen Spielfreude manövriert. Völlig zurecht erhielt Somuah dafür den Edison Jazz Award in der Kategorie »Global«. Nur ein Jahr später folgte mit »Letter To The Universe« sein Zweitwerk, das wie sein Vorgänger Elemente aus Modern Jazz, Fusion, traditioneller ghanaischer Musik und Elektronik verbindet. Nach diversen Konzerten und Tourneen, die ihn rund um den Globus gebracht habe, wird er sein Programm nun erstmals dem Leipziger Publikum präsentieren.

Luca Glenzer



Neue Musik Leipzig

Haste Töne!

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

0341 - 55 00 83 44

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

www.neue-musik-leipzig.de



EIN ECHTER LEIPZIGER.

JETZT DEN NEUEN
MINI COUNTRYMAN ENTDECKEN!



BIG LOVE.

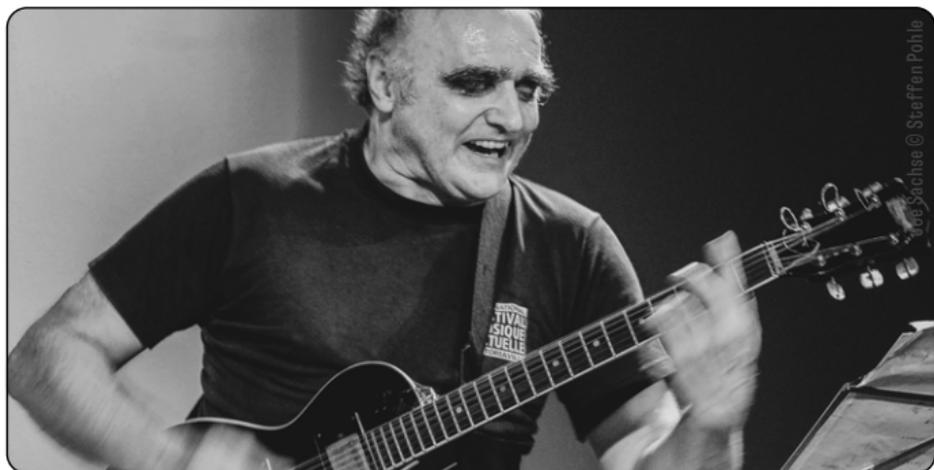


Der neue MINI Countryman verkörpert die Synthese aus kraftvollem Design und urbanem Chic. Mit seinem harmonisch gestalteten Innenraum und modernster Technologie bietet er Fahrspaß und Flexibilität auf höchstem Niveau. Ihr MINI Team freut sich auf Ihren Besuch.

MINI Leipzig
BMW AG Niederlassung Leipzig
Zwickauer Straße 55
04103 Leipzig
nl.leipzig@mini.de
www.leipzig.mini



MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100 km: – ; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 6,5 – 6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 147 – 139 (WLTP). Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.mini.de/wltp.



Jazzwerkstatt Special in Leipzig

»Störenfriede: Jazz, Protest + Revolution«

Fr 20. bis So 22. September 20 Uhr

Deutsche Nationalbibliothek / Philippuskirche

Tipp

Erst im August fand die neuste Ausgabe der Jazzwerkstatt Peitz statt. Fest in der Gegenwart verankert, blickt sie zugleich auf eine so lange wie bewegte Vergangenheit zurück: 1973 vom Veranstalter Ulli Blobel gegründet, erzielte sie schnell den Ruf, das »Woodstock am Karpfenteich« zu sein. Den staatlichen Behörden der DDR passte das dort praktizierte Treiben der »Störenfriede« indes nicht: 1982 wurde das Festival kurzerhand verboten, bevor es 2006 schließlich wieder reaktiviert wurde.

Das Jazzwerkstatt Special erinnert mit einem vielfältigen Programm an den Mut, der von dem Festival seit jeher ausging. Nicht nur

wurde man damit zu einem Faktor für progressive Musik, sondern auch und vor allem für Demokratie und Zivilcourage. Anlass der Veranstaltung ist das Archiv der Jazzwerkstatt Peitz, das kürzlich von der Deutschen Nationalbibliothek als nationales Kulturgut übernommen wurde.

Hochkaräter wie Conny Bauer, Kit Downes, Joe Sachse oder Myra Melford unterstreichen mit ihren Auftritten den Status, den die Jazzwerkstatt Peitz heute zurecht innehat. Abgerundet wird die Veranstaltung mit begleitenden Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen.

Luca Glenzer

50 Jahre Jazzband Sum in Leipzig

*Fr 27. September 20 Uhr
die naTo*

Tipp

Dass Leipzig bereits zu DDR-Zeiten eine umtriebige Jazzstadt war, davon kündigt nicht nur der Jazzclub, sondern unter anderem auch die Band Sum: Ein Jahr nach unserem Verein – im Jahr 1974 – gründete sich die Formation mit einem fulminanten Auftritt im damaligen Klub der Intelligenz in der Elsterstraße. In der Folgezeit frönte man seiner Leidenschaft für Swing und Modern Jazz, wobei man den Sound stets mit Anleihen aus Hard Bop und

Latin Jazz garnierte. Provokant wollte man damals sein, so Bandgründer und Pianist Reinhard Bohse. Schließlich galt Jazz nicht wenigen als ideologische Importware der USA.

Provokant ist man heute zwar nur noch bedingt. Und auch der Bandname hat sich nach einigen Umbesetzungen geändert – mittlerweile tritt man als Sum II Jazzgesellschaft Leipzig in Erscheinung. Doch die Musik macht damals wie heute Spaß: Ausgefeilte Bläserarrangements treffen auf eine ansteckende Spielfreude. instrumentale Stücke und Gesangstitel geben sich die Hand. Begleitet wird die Band bei ihrer Jubiläumsshow im September von einer Reihe von Überraschungsgästen.

Luca Glenzer

Sa 31.8. Mo 9.9.

20.00 | Köln

Cologne Jazzweek (31.8.-7.9.) · Nach drei erfolgreichen Ausgaben mit Besucherrekorden und der Auszeichnung als »Festival des Jahres« beim Deutschen Jazzpreis 2023 setzt das Festival seine Erfolgsgeschichte auch 2024 fort: es wurden herausragende Künstler*innen aus der Kölner, deutschen und internationalen Jazzszene eingeladen

Mi 4.9.

19.30 | Sommerbühne am Panometer

Deslin Ami Kaba & Band · Deslin Ami Kaba bringt mit ihrem unigen Mix aus Disco, Soul und Funk jeden Booty zum Shaken. Sie erzählt von Liebe, mentaler Gesundheit, schwarzer Identität und Body Positivity · VVK 15€ zzgl. Gebühren

Do 5.9.

19.00 | Zigzag Jazzclub (Berlin)

Immanuel Wilkins Quartett · Bei seinem inzwischen dritten Konzert im ZigZag präsentiert Wilkins sein drittes Album »The 7th Hand«, das am 11.10. auf Blue Note Records erscheinen wird · Immanuel Wilkins (as), Micah Thomas (p), Rick Rosato (b), Kweku Sumbry (dr) · VVK 35€

Fr 6.9.

18.00 | MDR-Studio am Augustusplatz **TIPP**

MDR-Studiokonzert »Neue Flüge« · An diesem Konzertabend sind Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters zusammen mit dem Duo Stiehler/Lucaciu mit Arrangements von Andres Reukauf und Peter Lawrence zu erleben. Sie erzählen die Geschichten des Alltags, die auf dem Gehsteig liegen und darauf warten, entdeckt zu werden · Sascha Stiehler (p), Antonio Lucaciu (sax, voc) · VVK 22/6€

19.00 | Alte Nikolaischule

LeipJAZZig- Sonderkonzert: Plötzlich Hip(p) · In Kooperation mit der Kulturstiftung Leipzig veranstaltet LeipJAZZig eine Lesung aus dem Buch über die Leipziger Jazzpianistin Jutta Hipp von Ilona Haberkamp sowie ein Konzert mit Stephan König am Klavier, welcher Kompositionen von der Musikerin spielt · VVK 20/15€, AK 23/18€

So 8.9.

19.30 | UT Connewitz

TELESKOPradius: the new solarism & jem the misfit · Byte.fm präsentiert einen besonderen Konzertabend, bei dem experimentelle elektronische Musik auf Visual Art trifft · VVK 15€ zzgl. Gebühren

21.00 | C.Keller & Galerie (Weimar)

Krön Müller Rauch · Das Indie-Jazz Trio aus Leipzig macht rhythmische Musik, mal trocken, verschachtelt und eng, mal ganz weit, sanft, schwebend · Fridolin Krön (g), Florian Müller (db), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

Mi 11.9.

20.00 | Kulturhof Gohlis

Lyric Suite for Sextet - Hommage à Chick Corea · Es erklingen Kompositionen von Chick Corea, Bearbeitungen seiner Themen von Stephan König sowie Kompositionen von Giacomo Riggi und Stephan König. In der siebensätzigen Komposition geht es auf eine musikalische Reise durch eine Klang-Landschaft aus Jazz-kammermusikalischen Tönen von ätherischer Schönheit und rhythmischer Spannung · VVK 15/10€

21.00 | Zigzag Jazzclub (Berlin)

Arab song feat. Jisr's âmälgamation · Der marokkanische Oud-Spieler und Fusion-Musiker Alaa Zouiten organisiert für alle Musikbegeisterten eine explosiv-musikalische Hafra - eine Party und transkulturelle Jamsession. Diese sensationelle Konzertreihe ist seit drei Jahren nahezu jedesmal ausverkauft · Alaa Zouiten (oud), Mohcine Ramdan (gembri, voc), Olmo Chitto (vib), Gergely Lukacs (tp), Amine Mesnaoui (p), Arnaud M'Gaza (b), Mathias Gmelin (dr) · VVK 20€

Do 12.9.

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session-Opener: Matej Korbelič Quartett - Matej Korbelič (tp, flügelhorn), Victor Möhmel (p), Simon Kuban (db), Samuel Dietze (dr) · Eintritt frei

20.00 | Gewandhaus

Lyric Suite for Sextet - Hommage à Chick Corea · Es erklingen Kompositionen von Chick Corea, Bearbeitungen seiner Themen von Stephan König sowie Kompositionen von Giacomo Riggi und Stephan König. In der siebensätzigen Komposition geht es auf eine musikalische Reise durch eine Klang-Landschaft aus Jazz-kammermusikalischen Tönen von ätherischer Schönheit und rhythmischer Spannung · VVK 20,69-25,09€

20.00 | Weltecho (Chemnitz)

Toni trifft: Marius Leicht »Freestyle« · Ein spannendes Improvisationsspiel aus loungigen Beats mit jazzigen Phrasierungen und kleinen Abstechern in Rock, Fusion, Reggae und Klassik · Toni Müller (dr, perc), Marius Leicht (p, synth, rhodes, wurllitzer) · AK 12€

20.00 | Jazzclub Tonne (Dresden)

Girls in Airports · Die dänische Band ist berühmt für ihre fesselnden Klangwelten, die musikalische Genres überschreiten. Sie kombinieren Jazz, Indie und Urban Folk zu einem einzigartigen Ausdruck herzergreifender und melodiegeladener Rythmen · Martin Stender (sax, fl, keys), Mathias Holm (keys, p), Victor Dybbroe (dr, perc), Anders Vestergaard (dr) · VVK 25€

21.00 | Zigzag Jazzclub (Berlin)

Philip Dornbusch Projektor wird von der FAZ als »juvenile Höhenflieger der deutschen Szene« bezeichnet. Nachdem ihr letztes Album als »Album des Jahres« für den Deutschen Jazzpreis nominiert war, veröffentlicht die Band nun ihr drittes Album »Revolt«, auf dem sich die Band mit Protestsongs auseinandergesetzt hat, die für den Kampf für Freiheit stehen · Phillip Dornbusch (sax), Kirke Karja (p), Johannes Mann (g), Roger Kintopf (b), Philip Adrian Dornbusch (dr) · VVK 20€

Fr

13.9.

19.30 | Kulturhalle

TIPP

Roots & Sprouts (13.-15.9.) · Verschiedene Acts greifen unterschiedliche globale Musiktraditionen auf und rekombinieren diese mit musikalischen Strömungen der Gegenwart: Olicia verbinden Folk und Gospel mit Elektro und Loops, Jamila And The Other Heroes verbinden arabische Folklore mit psychedelischer Rockmusik, Trio Faquelage verbindet seichte Fahrstuhlmusik mit verkopftem Jazz und viele andere machen vieles anders.

20.00 | die naTo

Pauline Réage · Die Band bewegt sich zwischen Rock, Beat Poetry Performance und Klavier-Trio-Ästhetik. Die Bandleaderin Anne Munka nutzt Gedichte, Essays und Reden, um Lyrics in einen zeitgenössischen und relevanten Jazzkontext zu setzen. Das Quartett veröffentlicht diesen Herbst sein Debüt-Album und zelebriert in der naTo das Pre-Release-Konzert · Anne Munka (voc, comp, fx), Olga Reznichenko (p, comp, voc), Robert Lucaciu (b, voc), Maximilian Breu (dr, voc) · VVK 18/14€, AK 14/10€

20.00 | Horns Erben

Immortal Onion (feat. Michal Jan) · Dieses herausragende junge Trio aus Gdansk vereint verschiedene Stile auf spannende und hochvirtuose Weise: Filmmusik, Minimal, Jazz, Electro, Fusion und Prog-Jazz · Wojtek Warmijak (dr), Tomir Śpiołek (p, synth), Ziemowit Klimek (db, synth) · VVK 15/12€, AK 19/15€

20.00 | Café Lux

Jamsession · Monatliche Jamsession im Café Lux · Session Opener: Lukas Rauch Trio · Eintritt frei

Mo

16.9.

19.30 | Laden auf Zeit

TIPP

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Schlagintweit/Groh/Meissner · Mit einem einzigartigen Fokus auf Sound und die Interaktion der verschiedenen Instrumente schaffen sie atmosphärische und vielschichtige Klangwelten, die sowohl intuitiv als auch konzeptionell anspruchsvoll sind · Marina Schlagintweit (elec), Jan Einar Groh (dr, fx), Vincent Meissner (p) · 15/10€

Mi

18.9.

20.00 | Horns Erben

TIPP

Peter Somuah Group · Der mehrfach preisgekrönte Jazztrompeter aus Ghana lotet in seinen Kompositionen die Grenzen zwischen Jazz, Funk und traditioneller ghanaischer Musik aus, gespickt mit einem Hauch elektronischer Musik. Sein neuestes Album »Letters to the Universe« wurde bei ACT Music veröffentlicht · Peter Somuah (tp), Jesse Schilderink (sax), Anton De Bruin (keys), Marijn van der Ven (b), Danny Rombout (perc), Jens Meijer (dr) · VVK 15/12€, AK 19/15€

Do

19.9.

19.30 | Horns Erben

Hammond[djæz]Session #16 · Jeden dritten Donnerstag wird für die Jazzsession im Horns Erben eine Hammondorgel eingesetzt · Session-Opener: Trio Löbner/Greisiger/Rauch - Max Löbner (egit), Steffen Greisiger (hammond org), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

20.00 | Leipzig

Seanaps Festival (19.-22.9.) · Mit »The Ongoing Now« stellt die achte Ausgabe des Festivals verschiedene aktuelle künstlerische Positionen und deren individuelle oder kollektive Praktiken in den Mittelpunkt · Greta Granderrath, Camille Émaille, Laura Papke u.v.m. · 10,40 - 21,69€

20.00 | Kulturhof Gohlis

Werner Neumann trifft... Antonia Hausmann · In der Konzertreihe des Kulturhofs lädt Werner Neumann dieses Mal die Sängerin und Posaunistin Antonia Hausmann ein · VVK 15/10€

20.00 | UT Connewitz

Derya Yıldırım & Grup Şimşek · Die Gruppe um die Hamburgerin Derya Yıldırım gehört seit einigen Jahren zur Speerspitze des türkisch-europäischen Cross-over. Sie bringen in ihrer Musik Elemente von Psychedelic, Jazz und anatolischer Folklore zusammen · VVK 20€ zzgl. Gebühren

Fr**20.9.**19.00 | Deutsche Nationalbibliothek /
Philippuskirche**TIPP**

jazzwerkstatt special in Leipzig (20.-22.9.) · Zur Feier der Übergabe ihres Archivs an die Deutsche Nationalbibliothek organisiert die Jazzwerkstatt Peitz ein Free-Jazzfestival unter dem Titel **Strömenfriede: Jazz, Protest und Revolution** · Mit Conny Bauer, Joe Saxe, Kit Downes u.v.m. · Festivalpass 100€, Tagesticket 50€

20.00 | Theaterhaus Schille

Record Release: PASTERNAK, Lora Kostina Trio & Pascal von Wroblewsky · Das Trio veredelt die Gedichte des russischen Schriftstellers Boris Pasternak in hochkomplexen Klangfarben. Lora Kostinas farbenreiches Klavierspiel vereint mühelos romantische Koloratur, klassische Strenge und moderne Experimentierlust · Pascal von Wroblewsky (voc), Lora Kostina (p, comp), Daniel Werbach (db), Tom Friedrich (dr) · VVK 20/15€, AK 23/18€

20.00 | Jazzclub Tonne (Dresden)

Simsa fünf · Stilistisch verbindet der Bandleader und Komponist des Quintett Sebastian Simsa seinen Jazz-Background mit der klassischen Kammermusik seiner Kinderstube und diversen folkloristischen Einflüssen, wobei hier auch die österreichische Volksmusik in einigen Stücken klar tonangebend ist · Andrej Prozorov (sax), Florian Sigharter (v), Carlos Muñoz Camarero (vc), Heimo Trixner (g), Sebastian Simsa (dr) · VVK 25€

Sa**21.9.**

20.00 | Jazzclub Tonne (Dresden)

Lamel Lauer Spallati feat. Antonia Hausmann · Nach fünfzehn Jahren als Trio haben sich die Musiker nun zu einer Erweiterung entschlossen und laden ausgewählte Gäste in die Band ein. In der aktuellen Konzertreihe teilen sie sich mit der Leipziger Jazzmusikerin und Posaunistin Antonia Hausmann die Bühne · Andreas Lammel (p), Florian Lauer (dr), Igor Spallati (b), Antonia Hausmann (tb) · VVK 25€

Mo**23.9.**

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Olga Reznichenko und Knospen (Doppelkonzert) · Es erwartet das Publikum ein Keytar-Solo-Set von Olga Reznichenko sowie die Improvisationen des Trio Knospen · Olga Reznichenko (p) / Marina Schlagintweit, Rabee Ismail und Lara Fleischer · 15/10€

20.00 | die naTo

Big Band Night: Landesjugendbigband Sachsen-Anhalt · Die Big Band begeistert mit einem Repertoire, das Genre-grenzen aufbricht. Dabei trifft klassischer Big-Band-Sound auf moderne Jazz-Arrangements junger Talente. Die Band kombiniert mühelos traditionelle Klänge mit zeitgenössischen Kompositionen, die den Geist einer jungen Jazzszene atmen · Unter der Leitung von Ralf Hesse · VVK 13/10€, AK 11/8€

Mi**25.9.**

20.00 | Horns Erben

Running Nose · Die drei Musiker*innen experimentieren mit den Kompositionen des Gitaristen Zheng mit einer gewissen Punk Attitüde. Sie bezeichnet selber ihre Musik als Post Avantgarde Jazz. Tara Sarter (sax), Buchuan Zheng (g, comp), Felix Neumann (drumset, perc) · VVK 12/10€, AK 14/12€

Do**26.9.**

19.00 | Alte Börse

Rüdiger Krause Quartett · Im Rahmen der Kooperation »Wirtschaft trifft Kultur« mit der IHK zu Leipzig präsentiert der Virtuose mit einer Schwäche für Ohrwürmer ein brandneues Dreamteam mit Spitzenmusikern aus seiner Wahlheimatstadt Leipzig und spielt seine Kompositionen aus dem aktuellen Rüdiger-Krause-Album »Parallel Real« · Rüdiger Krause (g, voc), Jörg Leistner (p), Daniel Werbach (db), Dominique „Gaga“ Ehlert (dr) · Eintritt frei

19.30 | Horns Erben

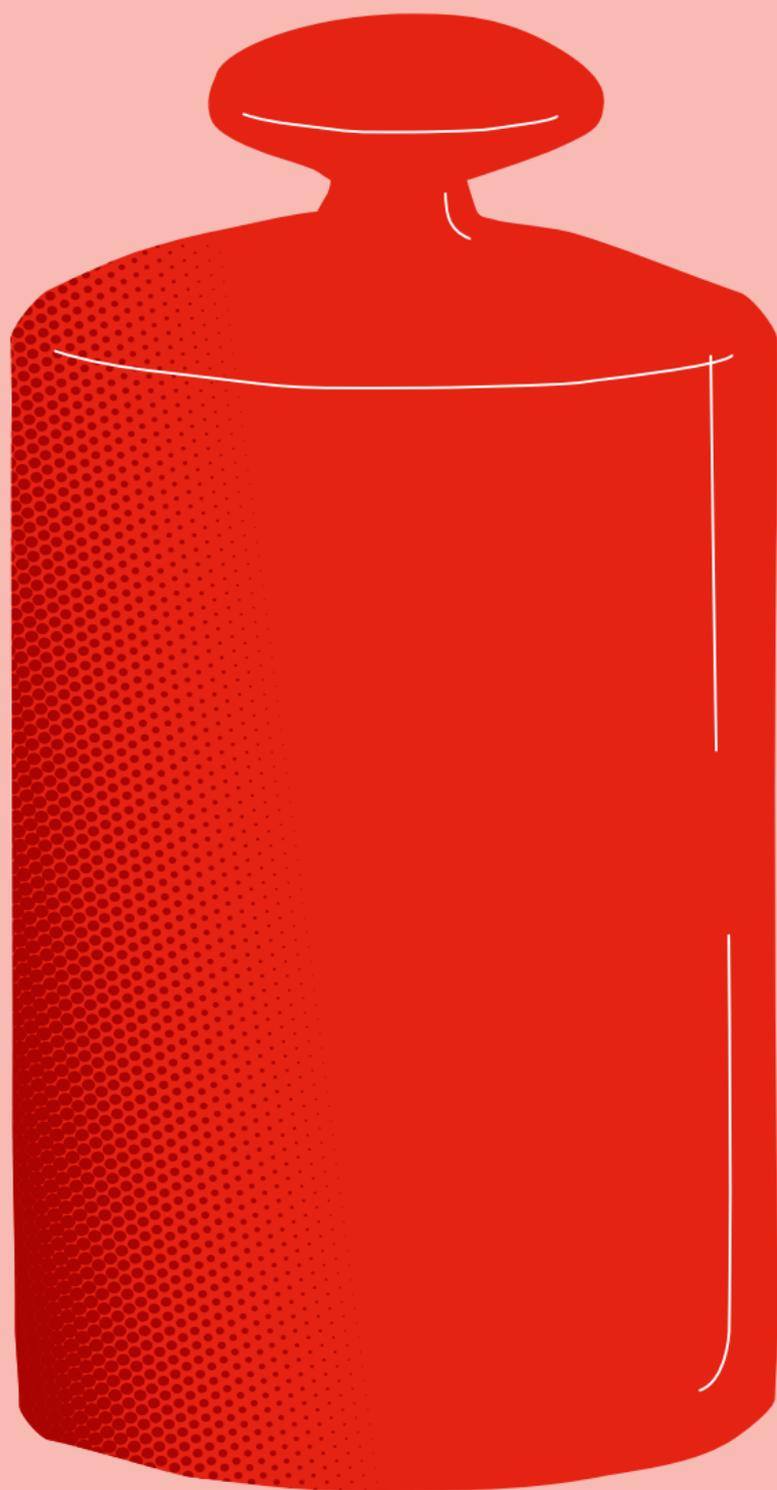
Horns[djæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session-Opener: Lorenz Heigenhuber (db) · Eintritt frei

20.00 | Weltecho, Chemnitz

Cloud and Stone · Das mit kammermusikalischer Intensität und gleichzeitig großer improvisatorischer Freiheit agierende Berliner Trio macht Musik, die konkret und geerdet wie ein Stein, flüchtig und wandelbar wie eine Wolke ist · Taiko Saito (vib), Alexander Beierbach (ts), Maïke Hilbig (b) · AK 15/10€

20.30 | A-Trane (Berlin)

Shuteen Erdenebaatar Quartett · Die Gewinnerin des Deutschen Jazzpreises 2024 präsentiert das Debütalbum ihres Quartetts mit dem Titel »Rising Sun«, in dem sie ihr klassisches Klavier- und Kompositionshandwerk mit der grenzübergreifenden Freiheit des Jazz verbindet · Shuteen Erdenebaatar (p), Nils Kugelmann (b), Valentin Renner (dr), Jakob Manz (as, recorder) · VVK 25/20€



DOX Leipzig 28.10.–3.11.

Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar-
und Animationsfilm

Fr

27.9.

20.00 | die naTo

TIPP

50 Jahre Jazzband SUM in Leipzig · Die Sum II Jazzgesellschaft Leipzig feiert den 50. Geburtstag ihrer Band. Auf den Tag genau vor 50 Jahren gründete sich die Band mit ihrem ersten Auftritt im damaligen Klub der Intelligenz in der Elsterstraße und spielte Swing und Modernjazz, abgekürzt Sum · Reinhard »Stone« Rössler (dr, voc), Eberhard »Ebs« Amende (db), Reinhard Bohse (p), Steffen Seifarth (ts), Bernd Brückner (bs), Henry Wilhelm (tb)

20.00 | Horns Erben

Leonida kreierte in ihren Eigenkompositionen einen einzigartigen Stil, der modernen Jazz, Pop, elektronische Musik und Musical miteinander verbindet. Auf ihrem aktuellen Album »Everlasting (What Will Remain)« fragen sich die Musiker*innen, was in einer sich ständig verändernden Welt am Ende zurückbleibt · Anja Daumerlang (voc), Jan-Peter Itze (p), Maximilian Autsch (dr), Thomas Eilingsfeld (b) · VVK 14/12€

20.00 | Kulturhof Gohlis

Nora Benamara Quartett – Debüt Release Konzert · Die deutsch-französische Sängerin und Komponistin präsentiert das Debüt ihres Quartetts, das auf Double Moon Records in der Reihe »Jazz Thing Next Generation« im August 2024 veröffentlicht wird · VVK 15/10€

20.00 | WERK 2

johann²: Die Werke Johann Walters in Alt und Neu · Anlässlich des »500 Jahre Gesangbuch« präsentiert das Netzwerk Alte Musik eine audiovisuelle Konzertreihe mit Renaissance-Klänge im Mantel elektronischer Musik · VVK 15/5€

Impressum | Auflage: 5.000 Ex. · Herausgeber: Jazzclub Leipzig e.V., PF 100543, 04005 Leipzig · Anzeigenltg./Red.: presse@jazzclub-leipzig.de · Telefon: +49 (0)341 9806383 Cover-Illustration © Stefan Ibrahim · Layout: Bureau.FM · Änderungen vorbehalten

Alle
Termine
online

QR-Code scannen und
Lesezeichen setzen



Auf dem
Laufenden
bleiben

QR-Code scannen und
auf Instagram folgen



Up to date
bei unseren
Events

QR-Code scannen und
auf Facebook folgen



All unsere
Videos
ansehen

QR-Code scannen und
YouTube bingewatchen



Sa

28.9.

20.00 | Theaterhaus Schille

LeipJAZZig-Konzertreihe: Spanish Mode · Die Band präsentiert mit ihrem zweiten Album »Bajo el mismo cielo – Unter dem selben Himmel« eine exquisite musikalische Reise durch die Gefilde Spaniens sowie Süd- und Mittelamerikas · Frank Kaiser (g), Claudia Wandt (voc), Henning Plankl (sax, cl, fl, acc), Christian Sievert (b), Dominique »Gaga« Ehlert (dr) · VVK 20/15€, AK 23/18€

So

29.9.

20.00 | Theaterhaus Schille

LeipJAZZig-Konzertreihe: Dorn Elgart Lucaciu + Zwitschermaschine · Mit seinem neuen Trio nimmt sich Gitarrist Jonas Dorn einmal mehr vor, das Genre des Urban Jazz auszuformen. An seiner Seite steht an diesem Abend acht-köpfige Kollektiv Zwitschermaschine um den Altsaxofonisten Mark Weschfelder · VVK 20/15€

Mo

30.9.

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Filip Dinev »Romann« · Der in Mazedonien geborene Gitarrist/Komponist Filip Dinev ist ein wahres Juwel in der europäischen Jazzszene. In jeder Komposition hört man die Leidenschaft für Balkanmusik, klassischen Kontrapunkt und Jazz mit starker Präsenz des Blues · Filip Dinev (g, comp), Peddy Fitzgerald (b), Jan Zeimetz (dr, perc) · 15/10€

www.jazzclub—leipzig.de

**»Kleine Frau.
Großer Bus.
Gegensätze ziehen
sich eben doch an.«**

Sandra, Busfahrerin



Wann kommst
du zu uns?
[L.de/busfahren](https://www.l.de/busfahren)

 **Leipziger**
Verkehrsbetriebe

LEIPZIGER

JAZZTAGE

19—26
Okt 2024

Tell me...!



Leipziger

BMW Leipzig



Ur-krostitzer

Stadt Leipzig

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



arte

mdr KULTUR

Cécile McLorin Salvant /
Michael Wollny & Joachim
Kühn / Sylvie Courvoisier &
Evan Parker / Andi Haberl's
SUN / Marek Johnson

u.v.m.

Tickets ab
17. September

www.leipziger-jazztage.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Es gelten die AGB des Jazzclub Leipzig e.V. Änderungen vorbehalten. Festivalmotiv © Stefan Ibrahim

J
**JAZZCLUB
LEIPZIG**